

## Termine Januar 2017

**jeden Di., 14-16 Uhr**  
„Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,  
Hugo-Luther- Str. 60A

**dienstags, von 17-18.30 Uhr**  
„Hausaufgabenhilfe“

Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

**mittwochs und donnerstags,  
von 15-17 Uhr**  
„Hilfestellung bei ALG II und  
Bewerbungen“

Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

**Do., 12. Januar, 18.30 Uhr**  
„Sanierungsbeirat“

im Quartierszentrum,  
Hugo-Luther- Str. 60A

**Di., 17. Januar, 19 Uhr**  
„Bezirksrat Westliches  
Ringgebiet“

Ort stand bei Drucklegung noch  
nicht fest

**Fr., 20. Januar, 19 Uhr**  
„Ausstellungseröffnung -  
Reise.skizzen von der Ostsee.küste“

- Martin Markwort -  
Hugo-Luther- Str. 60A, siehe S.11



**Redaktions- und Anzeigen-  
schluss der Februar 2017-  
Ausgabe**

**ist der 19.01.2017**

**Die Februar 2017-Ausgabe  
erscheint und wird verteilt  
ab 01.02.2017**

**Online-Ausgabe: [http://  
www.braunschweig.de/  
leben/](http://www.braunschweig.de/leben/)**

**[stadtplanung bauen/stadter-  
neuerung/Westpost.html](http://stadtplanung.bauen/stadterneuerung/Westpost.html)**

Anzeige

**SB-WASCHSALON**  
waschen + trocknen. einfach sauber.  
**Jetzt ist ALLES NEU:**

- 14 Waschmaschinen a' 6,5 kg
- 2 Waschmaschinen a' 14 kg
- 7 Trockner a' 6,5 kg
- 3 Trockner a' 14 kg
- 1 Bedienzentrale
- 1 Kaffeeautomat

**BS - Bültenweg / Ecke Göttingstr.**  
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!  
Montags bis Sonntags und auch Feiertags  
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr  
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 [www.sb-waschen.de](http://www.sb-waschen.de)

Anzeige

**BUZBAĞ**  
Anatolische Spezialitäten  
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr  
So 12 - 22 Uhr  
Mo Ruhetag  
Telefon (0531) 8 85 35 19  
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Biergarten  
Partyservice**

# Udo Sommerfeld (DIE LINKE.) neuer Vorsitzender des Sanierungsbeirates

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des westlichen Ringgebietes, seit 15 Jahren wird im südwestlichen Ringgebiet das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ umgesetzt. Das Fördergebiet hat eine Fläche von 222 ha und ist damit deutlich größer als Braunschweigs Innenstadtkern. Im Sanierungsgebiet leben rund 15.000 Menschen. Damit hat das Sanierungsgebiet mehr Einwohnerinnen und Einwohner als die Stadtbezirke Broitzem, Rünningen und Timmerlah-Geitelde-Stiddien zusammen.

Bei der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen wird Bürgerbeteiligung groß geschrieben. Das zentrale Instrument ist dabei der Sanierungsbeirat, der sich nach einem entsprechenden Beschluss des Stadtrates für die laufende Wahlperiode bis 2021 gebildet hat. Er besteht aus 6 Rats- oder Bezirksratsmitglieder und 6 Einwohnerinnen und Einwohnern.

In der ersten Sitzung des Sanierungsbeirates am 8. Dezember 2016 wurde ich einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter bleibt der amtierende Wilhelm (Willi) Meister, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Über das mir entgegen gebrachte Vertrauen habe ich mich sehr gefreut. Ich werde das Vertrauen nutzen und in den nächsten Jahren alles dafür tun, dass

die bereits begonnene Verdrängung der angestammten Bewohnerschaft gestoppt, zudem das Sanierungsgebiet stärker begrünt wird und gewachsene Strukturen auch über das Ende der Sanierung hinaus erhalten bleiben.

Außerdem habe ich mir vorgenommen, in der „Neuen Westpost“ regelmäßig über die Arbeit des Sanierungsbeirates zu berichten und möchte mit der Dezembersitzung 2016 beginnen.

Neben den notwendigen Verpflichtungen und Wahlen waren Anträge zum Verfügungsfonds ein wesentliches Thema.

Beantragt waren Ruhe-Inseln für die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Hohestieg und St. Josef, die Sanierung des Toilettenwagens der „Fahnenjäger“ und die Neuauflage des Buches „Historische Gaststätten – Ein Rundgang im westlichen Ringgebiet“. Problematisch war hier, dass Anträge für über 14.000 € vorlagen, im Verfügungsfonds aber nur noch 7.200 € vorhanden waren. Nach intensiven Diskussionen wurde schließlich beschlossen, dass die Grundschulen insgesamt zwei Ruhe-Inseln und zwei Stillarbeitsplätze erhalten und die Sanierung des Toilettenwagens mit 1.500 € bezuschusst wird. Dieser soll dann auch für andere Feste im Stadtteil zur Verfügung stehen. Die Neuauflage des

Buches wird in das nächste Jahr verschoben. Damit war der Verfügungsfonds 2016 vollständig aufgebraucht. Unter der Voraussetzung, dass der Stadtrat auch für 2017 einen solchen Fonds beschließt, stehen dann in 2017 wieder 25.000 Euro auch für Ihre Gemeinschaftsaktivitäten zur Verfügung.

Ihr




Kontakt per Mail:  
udo.sommerfeld@braunschweig.de  
Tel. 0531-4702409  
Rathaus-Altbau, Zi.1.55

## Sitzungstermine des Bezirksrates Westliches Ringgebietes

Stadtbezirksrat 310	17.01.2017	19:00 Uhr
Stadtbezirksrat 310	07.03.2017	18:30 Uhr
Stadtbezirksrat 310	04.04.2017	18:30 Uhr
Stadtbezirksrat 310	09.05.2017	18:30 Uhr
Stadtbezirksrat 310	01.08.2017	18:30 Uhr
Stadtbezirksrat 310	19.09.2017	18:30 Uhr
Stadtbezirksrat 310	17.10.2017	18:30 Uhr
Stadtbezirksrat 310	28.11.2017	18:30 Uhr

Die Termine dienen dem Sanierungsbeirat zur Orientierung für die Terminierung 2017. Im Regelfall finden die Sanierungsbeiratssitzungen an einem Donnerstag vor der Stadtbezirksratsitzung statt, möglichst 10-11 Tage vorher.

### Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung  
„Neue Westpost“  
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A,

38118 Braunschweig,  
Tel. 2 80 15 73,  
Fax 8 01 90 60  
E-Mail: info@neue-westpost.de  
Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Lopau,  
plankontor stadt und gesellschaft

(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)  
Layout/Datenerstellung: Werner Flügel  
Druck: oeding print GmbH, Braunschweig  
Auflage: 12.000, Erscheint: 11x im Jahr  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009

**Hurra, hurra – sie ist endlich da!**

## Die Telefonzelle auf dem Frankfurter Platz

Rechtzeitig vor Weihnachten wurde nun endlich der erste öffentliche Bücherschrank am Frankfurter Platz aufgestellt.

Es ist eine lange Geschichte, die nun zu einem guten Ende kommt. Zum Bürgerhaushalt 2015 wurde der Wunsch geäußert, ein solch niederschwelliges Angebot im Stadtbezirk zu installieren. Der Bezirksrat Westliches Ringgebiet fand diesen Vorschlag gut und stellte die entsprechenden Gelder aus dem Bürgerbudget, nämlich 2500 €, zur Verfügung. Damit schienen alle Weichen gestellt. Es fehlte nur die Umsetzung durch die Verwaltung. Aber es kam ganz anders. In einer ersten Mitteilung der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass die Kosten für einen solchen offenen Bücherschrank sehr hoch seien, die Gefahren ebenso. Vandalismus, Bücher mit sexistischen, pornografischen oder rassistischen Inhalt usw. „Haltbare und den Sicherheitsanforderungen entsprechende Bücherschränke sind mit den zur Verfügung gestellten Mitteln nicht realisierbar“, so die Mitteilung der Verwaltung am 20.1.2015.

Doch der Bezirksrat und wir, die LINKE., ließen sich davon nicht irre machen. Eine Internetrecherche ergab: Viele Städte besitzen bereits eine große Anzahl solcher offenen Bücherschränke, die allesamt recht gut funktionieren. In Hannover gibt es inzwischen in jedem Stadtteil einen solchen Schrank. Und was die hohen Kosten für den Schrank selber anbelangte, ein Blick in das Internet verdeutlichte auch, die gute alte Telefonzelle eignet sich dafür und liegt in beträchtlicher Anzahl bei der Telekom auf Halde. Mit diesem Hinweis wurde die Verwaltung versehen. Auch Bücherpaten waren relativ bald gefunden. Damit waren nach unserer Meinung und der Meinung des Bezirksrates alle Hürden beseitigt. Aber weit gefehlt: Nun wurde die Platzfrage zum Problem. Ein Ortstermin musste her. Die Anwesenden kamen relativ schnell überein, dass ein Platz an der Mauer am Frankfurter Platz eine gute Wahl darstellt. Jetzt konnte es also endlich losgehen. Aber wieder eine falsche Einschätzung. Der ausgesuchte Teilbereich des Frankfurter Platzes stellt kei-

ne öffentliche Fläche dar, sondern ist im Privatbesitz. Die Verwaltung wurde also beauftragt, die Besitzer ausfindig zu machen, um deren Einverständnis einzuholen.



Das dauerte und dauerte. Endlich gefunden, wollte der Besitzer erst drüber nachdenken.

Der Bezirksrat ergriff erneut die Initiative: Suche nach möglichen alternativen Standorten auf dem Frankfurter Platz. Wieder ein Ortstermin. Hinzu kam ein neues Problem: Die von der Verwaltung ausgesuchte Telefonzelle in Magenta schien doch ein optischer Bruch zur Säulenuhr. Inzwischen war es gelungen durch die Initiative einiger Bezirksratsmitglieder AntiRost ins Boot zu holen.

Und AntiRost gelang es schließlich, eine passende gelbe Telefonzelle aufzutreiben. (Die Magentazelle wird an anderer Stelle in unserem Stadtbezirk zum Einsatz kommen). AntiRost übernahm auch die „Aufrüstung“ der Zelle. Blieb noch das Problem des Standortes: An der Mauer konnte nicht realisiert

werden, der Besitzer wollte dies nicht, aber neben dem Briefkasten.

So, dann sind wir also am Ende der Geschichte? Nein. Verwaltung ist immer für Überraschungen gut. Jemand muss die Verkehrssicherungspflicht für die Zelle übernehmen. Jemand, mit dem die Stadt dann einen entsprechenden Vertrag abschließt. Heißt: Fällt zum Beispiel Schnee und jemand fällt vor der Telefonzelle, kann es sein, dass dieser Jemand haftpflichtig wird. Oder kommt ein Sturm und jemand schneidet sich an einer zerbrochenen Glasscheibe der Zelle, haftet wiederum der Jemand. Erfahrungen aus anderen Städten machen klar, keine Versicherung ist bereit, diesen Jemand abzusichern durch eine Versicherung. Klar war: Dieser Jemand ist unauffindbar. Wer geht schon ein solches Risiko ein?

In anderen Städten übernimmt die Stadt diese Verkehrssicherungspflicht. Eine große neue Baustelle für den Bezirksrat. Immer wieder Nachbohren. Androhungen der unterschiedlichsten Szenarien bewegte die Verwaltung dann endlich, diese Verpflichtung doch zu übernehmen.

Und nun ist er da, endlich nach über zwei Jahren: Der erste offene Bücherschrank. Noch ist er nicht gefüllt. Aber das können die Akteure aus dem westlichen Ringgebiet nun in eigener Regie tun. Und ich bin zuversichtlich, dass das nicht so lange dauert wie die geschilderte lange Geschichte.

*Gisela Ohnesorge, Die LINKE.  
im Bezirksrat Westliches Ringgebiet*

Anzeige

**Ines' STÜBCHEN**  
VON HAND ZU HAND

SECOND HAND FÜR KINDER  
SCHÖNE SACHEN ZUM BASTELN  
MIETREGALE FÜR IHRE WERKE

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN  
MO-FR: 10-17 UHR  
SA: 10-14 UHR

TUCKERMANNSTR. 5  
38118 BRAUNSCHWEIG

## Sternbild Einhorn - dunkel mit hellen Farbtupfern

Das Sternbild Einhorn ist ein dunkles Sternbild mit tollen Farbtupfern in seinem Inneren. Ein Farbtupfer ist der Rosettennebel. Diesen und andere Nebel ein wenig zu studieren, ist nicht nur ästhetisch ein Genuss, sondern auch wissenschaftlich eine Herausforderung. Am Dienstag, den 03. Januar 2017, ab 19:00 Uhr in der Sternwarte Braunschweig in Hondelage werden wir Ihnen zeigen, wo das Sternbild Einhorn am Himmel zu finden ist und welche Objekte in diesem ein Genuss für die Sinne sind.

Kommen Sie zu unserem Besucherabend in die Sternwarte Braunschweig-Hondelage (In den Heistern 5b). Weitere Infos zur Sternwarte unter: [www.sternfreunde-hondelage.de](http://www.sternfreunde-hondelage.de) (Tel.: 0152-02118994). Bitte bringen Sie eine Taschenlampe mit, der Weg ist natürlich nicht beleuchtet.

Das Sternbild Einhorn ist kein Sternbild der Antike. Es ist keine Story vom liebtestollen Göttervater Zeus und seiner nicht so umgänglichen Frau Hera verfügbar. Das Sternbild ist auch relativ dunkel, birgt aber Objekte, die wir einmal näher beleuchten sollten.

Wenn Sie sich zu Weihnachten ein neues Teleskop gekauft haben - oder es sich haben schenken lassen, dann haben Sie ein Schwarz/Weiß-Teleskop

erworben! Kein Grund, es dem Händler um die Ohren zu hauen. ALLE Teleskope bilden die Objekte am Himmel in unseren Augen nur schwarz/weiß ab. Unsere Sehzellen in den Augen benötigen mehr Licht, um im Gehirn einen Farbeindruck zu erzeugen - grämen Sie sich also nicht! Erst bei der Astrofotografie, bei der Bilder länger, früher auf Film, heute auf Halbleiterchips beleuchtet werden, können Farben erkannt werden. Wenn wir Astrofotos von Nebelgebilden angucken, dominieren 3(2) Farben: Weiß (keine echte Farbe), Rot und Blau. Weiß ist ja eine Zusammensetzung aus allen Farben, daher keine "echte" Farbe. Bleiben also Blau und Rot. Das kennen wir doch irgendwo her? Richtig! Der Himmel ist blau. Die Sonne ist (hoch am Himmel) weiß und wenn sie unter- oder auf geht, ist sie rot.

Das können wir nachmachen. Und zwar in der Küche. Also ab in die Küche! Wir brauchen dazu eine Taschenlampe mit "normalem" Leuchtmittel - ein älteres Modell. Ein großes Glas Wasser und einen Löffel zum Umrühren. Fügen Sie ein paar Tropfen Milch in das Wasserglas und rühren Sie gut um. Leuchten Sie von der Seite das Glas an. Der Inhalt erscheint bläulich. Gucken Sie die Taschenlampe durch das Glas

an, wenn diese nicht zu hell ist, damit Ihre Augen unbeschadet bleiben. Die Taschenlampe ist rötlich gefärbt.

Warum ist das so bei der Taschenlampe und der Sonne? Im Wasserglas hat die Milch kleine Fetttropfchen hinterlassen. In der Atmosphäre fliegen kleine Staubteilchen herum. Blaues Licht hat eine kürzere Wellenlänge. Die Wahrscheinlichkeit, dass so eine kurze Welle mit einem Teilchen kollidiert, ist also größer als bei längeren Wellen. Das Licht wird zur Seite gestreut. Blau geht also nach außen weg. Rot ist länger wellig. Es durchdringt also die Teilchen besser. Daher bleibt nach Durchdringung des "verschmutzten" Mediums nur Rot übrig.

Raus aus der Küche, ab an den Himmel! Auch hier gibt es Sterne in Nebelgebieten. Diese Sterne strahlen den Nebel an. Das rote Licht geht ohne Probleme durch den Nebel hindurch. Gestreut wird also das blaue Licht, wie in unserem Glas (Milch-)Wasser. Diese Gebiete sehen wir also blau und nennen sie Reflexionsnebel. Das blaue Licht wird ja reflektiert. Wenn wir einen Stern durch ein Nebelgebiet betrachten könnten, würde er auch rötter erscheinen.

Beim Rosettennebel, der ja total rot strahlt, gibt es noch ein anderes Phänomen, das auch in anderen "Strahlungsnebeln" auftritt. Die rote Farbe ist also nicht das Ergebnis von Durchstrahlung durch die Nebelgebiete. Hier sind Sterne am Werk, die mitten in den Nebelwolken liegen. Diese bestrahlen diese Nebel und regen die Atome (meistens Wasserstoff) zum Strahlen an. Wenn Wasserstoff angeregt wird, strahlt er rot. Diese rote Farbe sehen wir dann und erfreuen uns an den großartigen Strukturen in diesen Nebeln. Ach ja, Nebel! Nein, nicht wie auf der Erde. In diesen „Nebeln“ gibt es maximal ein Atom auf jeden Kubikmeter...

Kommen Sie zu uns am ersten Dienstag im Januar. Wenn das Wetter gut ist, gibt es den Rosettennebel live am Teleskop - wenn auch nur schwarz/weiß. Wir zeigen Ihnen auch gern, wie Sie auf einfache Weise Astrofotos machen können, die dann richtig bunt werden... Wir sehen uns also!

Bernd Hartwig

*Das Bild ist in unserer Sternwarte entstanden. Der Rosettennebel liegt im Sternbild Einhorn und ist ein Emissionsnebel. Zu erkennen an der roten Farbe. Sind die Strukturen nicht großartig???*



## Annette Johannes zur neuen Bezirksbürgermeisterin gewählt

Auf seiner konstituierenden Sitzung wählte der Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet Annette Johannes (SPD) mit breiter Mehrheit zur neuen Bezirksbürgermeisterin. Dem Bezirksrat gehörte sie bereits von 2001 bis 2006 sowie 2010/2011 an, seit 2006 ist sie Ratsfrau für das Westliche Ringgebiet.

In ihrem Amt der Stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin wurde Sabine Sewella (Grüne) bestätigt - ebenfalls mit einer großen Mehrheit. Dem



Bezirksrat gehört sie seit 2006 an und darüber hinaus ist sie in vielen Initiativen des Stadtbezirkes aktiv. Die politischen Schwerpunkte des neuen Bezirkesrates werden unter anderem der Dialog mit Vereinen und Initiativen, die Stadtteilbegrünung, der Erhalt des ursprünglichen Stadtteilcharakters, Maßnahmen zur Lärmreduzierung sowie die Weiterentwicklung des Quartierszentrums sein.

Stefan Hillger

## Strom-Spar-Infoabend im BürgerBeratungsZentrum

Am 14. Dezember 2016 lud die Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e.V. zu einem Infoabend rund um das Thema Stromsparen ein. Trotz der winterlichen Kälte und Konkurrenzveranstaltungen in der Vorweihnachtszeit, haben sich an diesem Abend im BürgerBeratungsZentrum interessierte Bürger eingefunden und bei einem Snack – natürlich klimafreundlich, weil regional, saisonal, biologisch und mit wenig tierischen Produkten hergestellt – hilfreiche Informationen rund um Energiesparen im Haushalt erhalten. Anhand eines hochspannenden und leicht verständlichen Vortrags hat Dipl.-Ing. Heiko Hilmer die Hintergründe, warum Stromsparen sinnvoll ist, erläutert und zahlreiche Möglichkeiten aufgezeigt, wie und wo jede und jeder Stromsparen kann. Individuelle Fragestellungen kamen dabei nicht zu kurz: beispielsweise wurde diskutiert, wann ein Neukauf von Elektrogeräten sinnvoll ist - auch bei Betrachtung des gesamten Lebenszyklusses Rohstoffgewinnung, Produktion und Entsorgung.

Referent Dipl.-Ing. Heiko Hilmer hat mit Hilfe eines Strom-Mess-Gerätes beispielhaft gezeigt, wie hoch die Standbyleistung einer tragbaren Musikanlage ist – und was das für den Stromverbrauch und die damit verbundenen Kosten bedeutet. Viele interessante Strom-Spar-Tipps können auch unter [www.die-stromsparinitiative.de](http://www.die-stromsparinitiative.de) nachgelesen werden. Die Stadt Braunschweig bietet darüber hinaus eine Broschüre zur Neuanschaffung von Haushaltsgeräten.

Alle Informationen rund um Energiesparen im Haushalt und auch zu vielen weiteren klimaschutzrelevanten Themen aus den Bereichen wie Bauen und Sanieren, Mobilität und Freizeit, Konsum und Leben sowie Ernährung und Gesundheit erhalten Sie im BürgerBeratungsZentrum, Frankfurter Straße 226, 38122 Braunschweig, Tel. 0531-88538803, [www.reka-bbz.de](http://www.reka-bbz.de)

Anzeige

DSG | Deutsche Seniorenstift Gesellschaft

Wie reagiere ich richtig auf das Verhalten von Menschen mit Demenz? Ratgeber kostenlos heruntergeladen unter: [www.deutsche-seniorenstift.de/demenzleitfaden.php](http://www.deutsche-seniorenstift.de/demenzleitfaden.php)

### Pflegewohnstift Am Ringleis

- ⦿ Überwiegend Einzelzimmer
- ⦿ Pflegenote 1,1 (MDK-Transparenzbericht 2016)
- ⦿ Hochwertige Ausstattung, günstige Preise
- ⦿ Abwechslungsreiche, hauseigene Küche
- ⦿ In direkter Nachbarschaft: Service-Wohnen

Wir informieren Sie gern ausführlicher!

Hermannstraße 26 | 38114 Braunschweig

Telefon 05 31 / 4 82 05-0

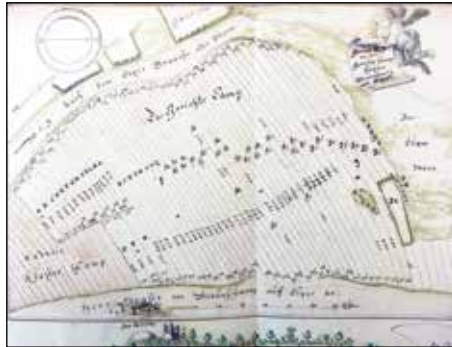
[www.pws-am-ringleis.de](http://www.pws-am-ringleis.de)

# Das Hoch-Gericht zwischen Braunschweig und Ölper

## Eine Straße im Westlichen Ringgebiet

Das Hohe Strafgericht lag neben dem alten Festungswerk des Eichtals, auf dem die Galgen einst standen. Heute noch erinnert die Straße „Bei dem Gerichte“ und der alte Flurname „Galgenkamp“ an die Richtstätte. Der Weg der zur spätmittelalterlichen Hochgerichtstätte führte, ging durch das Hohe Tor an der Kreuzklosterkirche und dem Kloster Rennelberg (gegründet 1230) vorbei. In der Kloster Kirche konnte der Delinquent seine letzte Ölung durch den evangelischen Pfarrer der Kreuzklosterkirche aus Ölper erhalten. Danach ging der Prozession weiter zum Ort der Hinrichtung, entlang der Celler Straße links zum Richtplatz (heute, kurz vor dem Celler Kreuz, Am Weißen Camp). Begleitet von einem Pfarrer der dem Verurteilten auf Wunsch im Gebet christlichen Trost zusprach. Nach der Römischen Gerichtsordnung von 1532 wurden zum Tode verurteilt; Mörder, Räuber, Aufrührer, Landfriedenbrecher,

Notzüchter und Abtreiber. (Hexenverbrennungen fanden hier nicht statt). Die hingerichteten Deliquenten wurden nicht auf einen geweihten Friedhof begraben sondern auf ein Stück ungeweihter Erde bestattet. Bis 1766 war die Hinrichtungsstätte benutzt worden dass Gelände wurde danach dem Generalmajor August Wilhelm von Rhetz, unentgeltlich überlassen. In den 30er Jahren sind dort neue Straßen mit Wohnbebauung entstanden.



Karte 1, Grundriss von 1727: nebst Spe-

zifikation des Inhalt des Stücks auf dem sogenannten Gerichts Camp zwischen der Stadt Braunschweig und Ölper.

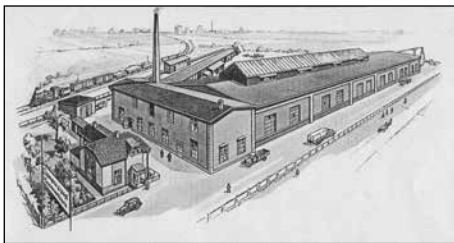


Karte 2, Grundriss von 1755: Das erste vordere äußere Stück in diesem Camp ist Kirchenland, zur Ölperischen Kirche gehörig.

Klaus Hoffmann  
Stadtteilheimatpfleger

# Maschinenfabrik Clemens & Vogl (gegründet 1909)

Konserven-Maschinen Arndtstraße 18 Vakuum-Maschinen



Ihre Firmengeschichte begann 1909 mit der Herstellung von automatischen Stanzwerkzeugen für die Blechdosenfabrikation an der Lange-dammstraße 8. Nach Umzug 1919 befand sich diese Fabrik an der Arndtstraße mit Anschluss an die Ringbahn. 1950 konnte mit 140 Mitarbeitern das 50-jährige Betriebsjubiläum gefeiert werden. Von 1995 bis zum Jahr 2016 übernahm die Firma „Arcelor Mit-

tal“ deren Hauptsitz sich in Köln befindet die Firma Clemens & Vogl. Nach lang-samen Ausräumen konnte man ahnen, was die Firma vorhatte, nämlich ihre Filiale in Braunschweig schließen und so geschah es auch. Seit kurzen steht das Gebäude und Gelände vollkommen leer und der Betrieb ist eingestellt. Das Firmensterben an der Ringbahn ist noch lange nicht beendet! Von einst ca. 50 Fabriken an der Ringbahn der Braunschweigischen



## CLEMENS & VOGL

Maschinenfabrik  
BRAUNSCHWEIG

Konservendosen-Verschleißmaschinen

Vakuum-Verschleißmaschinen

Seit Jahrzehnten in allen Erdteilen bewährt

Hier eine Großanlage in Lowestoft/Großbritannien



Landeseisenbahn sind nicht mal eine Handvoll geblieben.

Klaus Hoffmann  
Stadtteilheimatpfleger

# Neues aus der „Sozialen Stadt“

**plan**kontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

## Neues aus dem Sanierungsbeirat

Der Sanierungsbeirat tagte am 8. Dezember (siehe Artikel von Udo Sommerfeld)

## Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates:

Am Donnerstag, 12. Januar 2017, 18:30 Uhr voraussichtlich im Quartierszentrum, Hugo-Luther-Str. 60 A; Die Sitzung ist wie immer öffentlich.

## Neues aus dem Stadtteil/ Was war?

Am 6. Dezember luden Stadtteilbüro plankontor, die Lebenshilfe Braunschweig und das Mütterzentrum zum **WunschPunschNikolausNachmittag** auf den Frankfurter Platz. Es gab Stockbrot



am Feuer, WunschPunsch, heiße Maronen und Obst im Schokoladenmantel. Klaus Brünenkamp eröffnete die Aktion



pünktlich 15 Uhr mit Kinderliedern zur Gitarre. Viele Kinder und Eltern waren da. Die Kinder aßen mit Begeisterung Stockbrot am Feuer, so lange, bis nichts



Fotos auf dieser Seite: Werner Flügel



vom Teig mehr übrig war. Da konnte es schon mal passieren, dass die Erwachsenen kalte Füße bekamen. Ist ja schließlich auch Winter und noch dazu Nikolaustag.

Kleine Schätze für ganz kleines Geld boten Marita und Ralf vom Mütterzentrum



an. Queen Esther von der NeunRaumKunst bot selbstgemachten Schmuck feil. Für viele war es ein schöner Nachmittag, für mich auch. Besondere Freude macht es Groß und Klein, bei Kälte am wärmenden Feuer zu sitzen.

Auch in diesem Jahr möchten wir einen Winternachmittag gestalten. Die Lebenshilfe und das Stadtteilbüro plankontor sind wieder dabei. Vielleicht haben auch Sie Lust bekommen, mitzumachen. Wir würden uns freuen.

Endlich hat der Frankfurter Platz seinen „Offenen Bücherschrank“. Es ist eine gelbe Telefonzelle. Diese wurde von AntiRost besorgt, bearbeitet und aufgestellt. Der Stadtbezirksrat hat sich sehr dafür eingesetzt, dass es diesen Bücherschrank gibt. Die Bücher sind noch nicht eingezogen. Dafür braucht es noch einige Vorbereitungen.

Einen großen Dank an den Stadtbezirksrat, vor allem an Gisela Ohnesorge und an die fleißigen AntiRostler.

## Was kommt?

Takashi Kunimoto und Renato Vasquez beginnen mit ihrer Arbeit an einem Film über unseren Stadtteil und seine Ent-

wicklung seit der Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“.

In Heftform wird ein neuer Stadtteilwegweiser entstehen.

Die Jahnstraße verändert sich durch die Modernisierungsmaßnahmen in den Häusern 8 – 8a, 11 – 12, 18 – 20. Einige Maßnahmen sind bereits abgeschlossen. Im Frühjahr beginnt dann auch die Modernisierung in der 8a, die Heimat von KünstlerInnen und Kulturschaffenden. Zu Hause sind dort der Kunstverein Jahnstraße, Die 3, und NeunRaumKunst. Wir wünschen uns sehr, gemeinsam mit der BBG Mittel und Wege zur Erhaltung dieses Sozietops und künstlerischen Schaffens zu finden.

## Termine im Stadtteil für 2017:

- Samstag, 8. April – **Pflanzentauschmarkt auf dem Frankfurter Platz**
- Samstag, 10. Juni – **Stadtteilfest auf dem Frankfurter Platz**
- Samstag, 19. August – **Kulturschaufenster Live im Westen am Westbahnhof**
- Donnerstag, 14. September – **„gemeinsam essen“ auf dem Frankfurter Platz**
- Donnerstag, 9. November – **Lampionzug**
- Mittwoch, 6. Dezember - **WunschPunschNikolausNachmittag**

**Wir wünschen Ihnen allen einen guten Start für das neu begonnene Jahr. Bleiben Sie gesund, schöpferisch, beteiligt und neugierig.**

**Wir wünschen vor allem Frieden, Frieden für alle Menschen und Lebewesen dieser Erde.**

Es gibt den internationalen Ruf nach einem Welttag des Zusammenlebens. Der Welttag des Zusammenlebens ist ein Zukunftsprojekt mit dem Ziel sich zu versammeln ohne sich zu ähneln, zu sammeln um zu verbinden. Mehr erfahren Sie unter: <http://www.jmve.ch/kontakt.html>

Marion Tempel /  
plankontor Stadt & Gesellschaft

Vom Schrei nach dem Frieden  
ist hier die Luft ganz schwer,  
Der Friede, der Friede, wo kommt denn der Friede her?

Der kommt nicht vom bloßen Fordern,  
Der kommt nur, wenn wir ihn tun,  
Und wenn in unseren Seelen die Mörderwaffen ruhn.

Wenn wir Gewalt verweigern, in Sprache, Not und Streit,  
Wenn wir als Haltung Lieben,  
Zeit unsrer Lebenszeit.

© André Heller (\*1947)



plankontor wünscht  
ein gutes neues Jahr 2017!

Am Born 6b  
22765 Hamburg  
040 39 17 69

Hugo-Luther-Straße 60a  
38118 Braunschweig  
0531 280 15 73

plankontor



# WUNSCH-PUNSCH NIKOLAUS-NACHMITTAG auf dem Frankfurter Platz 2016

Fotos: Martin Markwort



LEBENSHILFE  
Braunschweig

plan kontor  
Stadt & CareverAid GmbH

Mepi  
Scrum  
Kunst



# Veranstaltungen im Januar 2017 im Kulturpunkt West



Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str.  
4, 38120 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 9-13  
Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen  
Anfragen zur Raumanmietung: Di  
– Fr 12-13 Uhr unter 0531 862564  
oder per E-Mail: hausmeister.kpw@  
braunschweig.de

Nähere Informationen zu den ein-  
zelnen Veranstaltungen erhalten Sie  
auch über unser aktuelles Programm-  
heft oder unter

[www.braunschweig.de/kulturpunkt-  
west](http://www.braunschweig.de/kulturpunkt-west).

Soweit nicht anders benannt, erfol-  
gen die Anmeldungen zu den Veran-  
staltungen/Kursen über den Kultur-  
punkt West

## VERANSTALTUNGEN:

SONNTAG, 08. Januar 2017  
16:30 UHR, FOYER  
(Einlass ab 16:00 Uhr)

**Es muss nicht immer Goethe sein**

Eva Prüße liest aus ihrem Buch  
„Baumwollmond- oder: Der Teufel ist  
ein launischer Bastard“.

Eintritt frei - um einen kleinen Obolus  
für den Künstler wird gebeten.

DIENSTAG, 10. Januar 2017  
15:30 Uhr, GROSSER SAAL

**Kinderkino: „Hexe Lilli – Der Drache  
und das magische Buch“**

Deutschland/ Österreich/ Italien  
2008 | Regie: Stefan Ruzowitzky | 89  
Minuten | Empfehlung:  
ab 8 Jahren | Prädikat: besonders  
wertvoll

Flugdrache Hektor hat alle Hände  
voll zu tun, um aus Hexe Lilli eine  
Nachfolgerin für die Althexe Surulun-  
da zu machen.

Eintritt 1,-€

SONNTAG, 15. Januar 2017  
16:00 – 17:00 Uhr, FOYER  
(Einlass ab 15:30 Uhr)

**„Märchen für Erwachsene“ mit Gud-  
run Peter**

**Seelen-Geschichten und Märchen  
umspielt mit Seelenmusik**

Eintritt frei – über eine Spende freut  
sich der die Erzählerin/ Leserin!

FREITAG, 27. Januar 2017  
19:00 Uhr, FOYER

**Braun- (Grün-) kohlessen**

**der Cuisine Internationale im Kul-  
turpunkt West**

Weitere Informationen und Anmel-  
dung im Kulturpunkt West, Tel. 0531  
86 25 64

Und im Treffpunkt Pregelstraße,  
Tel. 0531 88 93 15 87

Kosten pro Person: 8,-€

## Kennen Sie Ihren Stadtteil?

In unserer losen Reihe hier ein weiteres Fotorätsel:

**Was stimmt nicht an diesem Foto?  
(Auf jedes Detail achten)**

Wenn Sie die richtige Antwort wissen,  
schreiben Sie uns oder senden Sie eine E-mail an:

Neue Westpost  
c/o plankontor  
Hugo-Luther-Luther-Straße 60A  
E-Mail: info@neue-westpost.de

**Einsendeschluss ist Donnerstag,  
der 19. Januar 2017.**



Als Preis für die richtige Antwort stiftet die Neue Westpost ein Mittagessen für zwei Personen aus dem täglich wechselnden Mittagstisch des Mütterzentrums Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus in der Hugo-Luther-Straße 60A.

Sollten mehr als eine richtige Antwort eingehen, entscheidet das Los.

Mitmachen kann jede Leserin/jeder Leser der Neuen Westpost.

Von der Teilnahme ausgenommen sind alle Personen des Vereins und der Redaktion der Neuen Westpost.

# Einladung Martin Markwort



## Reise-skizzen von der Ostsee-küste

Sie sind herzlich eingeladen

**Was:** zur Eröffnung einer Ausstellung

**Wann:** Freitag den 20. Januar 2017 um 19:00 Uhr

**Wo:** Hugo-Luther-Straße 60A 38118 Braunschweig

**Dauer:** vom 20. Januar bis 03. März 2017

**Geöffnet:** von Mo bis Do 9:00 Uhr-18:00 Uhr

Fr 9:00 Uhr-12:30 Uhr

*Fischland-Darß*

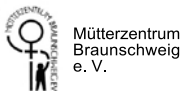
*Hiddensee*

*Rügen*

*Usedom*



Kontakt: [www.Markwort-Design.de](http://www.Markwort-Design.de)



Mütterzentrum  
Braunschweig  
e. V.



Mehr  
Generationen  
Haus



Evangelische Kirche  
im Westlichen Ringgebiet  
St. Michaelis / St. Martini  
St. Auferstehungskirche Gartenstadt



Anzeige

# Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



## Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Bars  
und Kneipen in Deiner Nähe.

[www.dasoertliche.de](http://www.dasoertliche.de)



Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:  
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig

# Veranstaltungen Januar 2017



- Mo 09.01.2017** 19.00 – 20.00 **Bauchtanz für die Seele – Anfängerkurs**  
Kontakt bei Susanne Schirmer unter Tel. 0531-891953
- Di 10.01.2017** 14.30 **Krea-Dienstag im Kinderzimmer**  
Schneemänner zum Angucken und „Vernaschen“
- Mi 11.01.2017** 19.30 **Tarot**  
Kennenlernen und Anwenden der Karten bei persönlichen Themen (Kosten 15 € - bitte anmelden). Ilse Bartels-Langweige
- Do 12.01.2017** 09.30 – 11.00 **Beginn „DELFI-Kurs im Mütterzentrum“, 12 Termine**  
Anmeldung erforderlich im Haus der Familie, Tel. 0531-24120
- Fr 13.01.2017** 10.00 – 11.30 **Stilfcafé**
- Do 19.01.2017** 18.45 **Offene Schreibgruppe**  
Gemeinsam schreiben, neue Ideen entwickeln, eigene Texte in der Gruppe vorstellen. Bettina-Maria Henze (Kosten: 2,- €)
- Fr 20.01.2017** 10.00 – 11.30 **Stilfcafé**
- Fr 20.01.2017** 19.00 **Ausstellungseröffnung**  
Reise.skizzen von der Ostsee.küste - Martin Markwort
- Mo 23.01.2017** 16.00 – 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch**  
Rita Dippel
- Mo 30.01.2017** 10.00 – 11.00 **Gesundheit im Gespräch**  
Das Herz - Rita Dippel
- Di 31.01.2017** 18.00 – 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig**  
Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A

**Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus**  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50  
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



# Mittagstisch 4,- €

Januar 2017

- Mi 04.01. Spaghetti Bolognese mit Parmesan
- Do 05.01. Kartoffel-Gemüse-Auflauf mit gebratener Hähnchenbrust
- Fr 06.01. Eintopf mit Brötchen (auch V) (2,- €)
- Mo 09.01. Schweinebraten mit Bohnengemüse und Kartoffeln
- Di 10.01. Fisch mit Beilage (gebraten)
- Mi 11.01. Rindfleisch mit Meerrettichsauce, Bouillonkartoffeln und Rote Bete (6,- €)
- Do 12.01. Asiatisch: Phad Thai (gebratene Nudeln, Gemüse und Hühnerfleisch)
- Fr 13.01. Eintopf mit Brötchen (auch V) (2,- €)
- Mo 16.01. Türkisches Essen: Köfte mit Gemüse und Reis
- Di 17.01. Fisch mit Beilage (gebraten)
- Mi 18.01. Broccoli-Röstling mit Gemüse und Kartoffeln
- Do 19.01. Hähnchengyros mit Tomatenreis und Salat
- Fr 20.01. Eintopf mit Brötchen (auch V) (2,- €)
- Mo 23.01. Frikadelle mit Zwiebelsauce, Gemüse und Kartoffeln
- Di 24.01. Fisch mit Beilage (gebraten), Matjesfilets „Hausfrauenart“
- Mi 25.01. Nudelaufwurf mit Tomatensauce und Hackfleisch
- Do 26.01. Asiatisch: Tom Kha Ghai (Kokossuppe mit Hühnerfleisch und Gemüse)
- Fr 27.01. Eintopf mit Brötchen (auch V) (2,- €)
- Mo 30.01. Grünkohl, Bregenwurst und Kartoffeln
- Di 31.01. Fisch mit Beilage (gebraten)

Neu! Ab Januar 2017 von 11.30 bis 14 Uhr: Kalles leckere große Currywurst mit Brot (3,-)

V= Vegetarisch / Alternativ: Salateller  
Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK Mo – Fr von 9.00 – 11.30 Uhr  
MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 11.30 – 12.30 Uhr  
KAFFEE UND KUCHEN Mo – Do von 15.00 – 18.00 Uhr

**Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus**  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50  
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de  
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



**Familienzentrum Kindertagesstätte**  
Broitzemer Straße 1  
38118 Braunschweig  
Telefon: 0531/ 8 37 38  
Ansprechpartnerin: Anja Preibisch-Jakupi

## FAMILIENANGEBOTE IM JANUAR 2017

Donnerstags finden bei uns ab 15.15 Uhr unterschiedliche Aktivitäten für 3 bis 6-jährige Kinder mit ihren Eltern statt.

- 05.01.2017: Malen
- 12.01.2017: Tanzen
- 19.01.2017: Basteln

Eine persönliche oder telefonische Anmeldung im Voraus ist erforderlich.



Unsere Kinderbücherei ist freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ein Büchertauschregal für die Erwachsenen steht immer in unserem Eingangsbereich für interessierte Leser bereit.

**ELTERN-KINDGRUPPE**  
für Eltern mit ihren 1 1/2 bis 3-jährigen Kindern

Donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Eine persönliche oder telefonische Anmeldung im Voraus ist erforderlich.

## DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1  
38118 Braunschweig  
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:  
Andreas Hubrich und Kim Driemel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:  
Straßenbahn: M3, M5, Bus: M19, M29, 418, 443, 461, 422

### Feste Aktivitäten in der Woche

- Montag:** Werk-Technik AG
- Mittwoch:** Koch AG
- Donnerstag:** Spiel- und Sport AG
- Freitag:** Kinderbücherei



Außerdem können die Kinder im Kindertreff auch...

spielen  
lesen  
malen  
baden  
forschen  
lachen  
toben  
Musik hören  
und, und, und...

\* MehrGenerationenhaus und Familienhebammen bieten an \*

---

# BABY- WELLNESS

## Alles Gute für Mutter und Baby

---

**Samstag, den 14.01.2017**

**von 10.00 Uhr - 13.00 Uhr**  
**in der Hugo-Luther-Str. 60A in Braunschweig**

**10.00 - 10.30 Uhr**  
Lieder/Fingerspiele, babyfreundliches Tragen und Halten, Schmetterlingsbaby-massage, Fit mit Baby

**10.30 Uhr - 11.00 Uhr**  
Schnupper-Pekip, Babymassage leicht gemacht, Babygymnastik, Entspannung für die Mutter

**11.00 Uhr Pause mit Snacks und Getränken**

**11.45 Uhr - 12.15 Uhr**  
Lieder/Fingerspiele, Babyyoga, Schmetterlingsmassage, Fit mit Baby

**12.15 Uhr - 12.45 Uhr**  
Schnupper-Pekip, Babymassage leicht gemacht, Babygymnastik, Entspannung für die Mutter

Anmeldung erbeten über das MehrGenerationenHaus, Tel. 05 31 - 89 54 50



## DELFI-Kurs im Mütterzentrum

**Möchten Sie...**

- ... mit Ihrem Baby zusammen Neues entdecken?
- ... alters- und entwicklungsgemäße Spiel- und Bewegungsanregungen ausprobieren?
- ... andere Eltern mit Babys im gleichen Alter kennenlernen?
- ... Informationen zur kindlichen Entwicklung und Ernährung bekommen?
- ... sich mit anderen austauschen?

*Dann besuchen Sie den  
DELFI-Kurs im Mütterzentrum!*

DELFI bietet eine Entwicklungsbegleitung für Eltern mit Babys im aufregenden ersten Lebensjahr.

**Für Babys** gibt es dem Alter und der Entwicklung entsprechende Anregungen für Spiel- und Bewegung, mit verschiedenen Materialien werden die Sinne angesprochen (Tasten, Sehen, Hören, Fühlen), es können Elemente der Babymassage ausprobiert werden und es gibt Lieder- und Fingerspiele zur Anregung der Sprachentwicklung. Im warmen Raum können die Babys unbedeckt auf Entdeckungsreise gehen. Zudem können sie Kontakte zu anderen Babys und Erwachsenen knüpfen und (erste) positive Erfahrungen in einer Gruppe machen.

**Für Eltern** bietet sich die Gelegenheit für Gespräche und Austausch, es gibt Informationen und Hilfestellung rund um die kindliche Entwicklung, zu Fragen der Gesundheit und Ernährung, Schlafen, das Elternsein oder den neuen Familienalltag. Dadurch kann Orientierung und Sicherheit gewonnen und der Alltag mit dem Baby erleichtert werden.

**Mitbringen** sollten Sie ein Handtuch oder eine Wickelunterlage für Ihr Baby sowie leichte Kleidung (der Raum ist gut geheizt :) und Socken für sich selbst.

**Mehr Informationen** über DELFI, welches übrigens für „Denken Entwickeln Lieben Fühlen Individuell“ steht, finden Sie unter [www.delfi-online.de](http://www.delfi-online.de).

Vom 12.01.-30.03.2017, 12 Treffen, donnerstags 9.30-11.00 Uhr  
Anmeldung: Haus der Familie, Tel. 0531-24120,  
Kursnr. JHD77, für Eltern mit Babys, die zwischen dem 19.10.-30.11.2016 geboren sind

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus  
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50  
info@muetterzentrum-braunschweig.de



**Termin : 19.1.2017, 19.00 Uhr**

**Veranstaltungsreihe:  
Wege zu einer Kultur des Friedens**

**Thema: Peace Forces: Wie kann man  
die Nahostkonflikte mit  
zivilen Mitteln stoppen?  
Gibt es Alternativen zu kriegerischen  
Auseinandersetzungen?**

Ort:  
VHS Braunschweig  
im Speicher der Alten Waage

Veranstalter:  
Friedenszentrum Braunschweig e.V.

**Kreativgruppe**

**I love Art**  
„Jedes Kind ist ein Künstler.  
Das Problem ist, ein Künstler zu bleiben, wenn du erwachsen bist.“  
Zitat von Pablo Picasso

jeden 3. Sonntag  
im Monat  
15:00 - 19:00 h

15.01.2017  
19.02.107  
19.03.2017  
16.04.2017  
21.05.2017  
18.06.2017

Teilnahmebeitrag: 10,00 €

Acrylmalerei und Ton Gestaltung. Ich bitte um Anmeldung  
Tel.: 0531 - 7 07 82 77  
Mobil: 0173 - 7 97 11 95  
info@braunschweig-design.de

Die Kreativ-Workshops in  
AWO Begegnungsstätte  
Frankfurter Straße 18  
38122 Braunschweig

## Kirchengemeinde St. Jakobi

Unsere Termine für Dezember sind:

### Gottesdienste :

**08.01.2017; 10:00 Uhr;**

Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Fromm;

**15.01.2017; 10.00 Uhr;**

Gottesdienst; mit anschl. Kirchcafé; Pfarrer Hellmers;

**22.01.2017; 10.00 Uhr;**

Gottesdienst; Pfarrer Fromm;

**29.01.2017; 10:00 Uhr;**

Gottesdienst im Pflegewohnstift am Ringgleis; Pfarrer Hellmers;

;

### Andachten in den Seniorenheimen:

**10.01.2017; 9.30 Uhr;**

Andacht Seniorenzentrum Brunswik; Pfarrer Fromm

**10.30 Uhr;** Andacht Pflegewohnstift am Ringgleis; Pfarrer Fromm

**17.01.2017; 10.30 Uhr;**

Andacht Rudolfstift; Pfarrer Fromm

**15.30 Uhr;** Andacht Seniorenresidenz Tuckermannstraße; Pfarrer Fromm

**16.30 Uhr;** Andacht Thomaestift;

Pfarrer Fromm

### Gruppen und Kreise

Donnerstag; 05.01; 19:30 Uhr; Die etwas andere Bibelstunde

-Verstehst du, was du liest?- Amtszimmer; Pfarrer Fromm;

Montag; 16.01.; 15.00 Uhr;

Seniorenkreis; Es gibt viel zu erzählen;

Dienstag; 17.01.; 09:30 Uhr;

Damenrunde;

Montag; 23.01.; 15:00 Uhr;

Seniorenkreis; Fenstertheater;

Donnerstag; 26.01.; 19:00 Uhr;

Kirchenvorstand

Montag; 30.01.; 15:00 Uhr;

Seniorenkreis; Winterrätselleien

**Gemeindebüro:** Goslarsche Str. 31,  
38118 Braunschweig, Tel. 5808070  
[jakobi.bs.pfa@lk-bs.de](mailto:jakobi.bs.pfa@lk-bs.de)

Homepage: [www.jakobi-bs.de](http://www.jakobi-bs.de)

Montag 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr

## Kirchengemeinde St. Michaelis



Termine im Januar 2017

### Gottesdienste:

**08.01. 1. So n. Epiphania 10.00 h**

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfr. Berger

**15.01. 2. So n. Epiphania 11.00 h**

Gemeinsamer Gottesdienst in  
St. Martini Pröpstin Hirschler

**22.01. 3. So n. Epiphania 10.00 h**

Gottesdienst, Anschl. Kirchen-  
Café Pfr. Berger

**27.01. Freitag vor dem 4. So n.  
Epiphania 18:00 h**

Gottesdienst in der  
Hugo-Luther-Str. 60 a  
(Mütterzentrum/ MehrGenera-  
tionenHaus) anschl. Imbiss  
Pfr. Berger

**29.01. 4. So n. Epiphania 11.00 h**

Gemeinsamer Gottesdienst in  
St. Martini

### Gemeindehaus Echternstraße 12

Altenkreis: 18.01.2017,  
Echternstraße 12, 15 Uhr

### Chor: dienstags / 20.00 Uhr

Blockflötenunterricht: nach Absprache  
Tel. 0531 / 50 80 27

### Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags / 14.00 Uhr

Gemeindebüro: St. Martini und

St. Michaelis, Elke Wiegand  
Eiermarkt 3, 38100 Braunschweig,  
Tel. 82834

Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und

Mi 15:30 bis 18:30 Uhr

[martini.bs.pfa@gmx.de](mailto:martini.bs.pfa@gmx.de)

[www.martini-kirche.de](http://www.martini-kirche.de)

## Schadstoffmobil Termine 2017

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:

**Der ALBA-Wertstoffhof in der  
Frankfurter Straße kann  
wieder genutzt werden:  
Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr  
Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr**

**Haltestelle Vogelsang/Brunnenweg:  
von 16 h bis 18 h**

**Im Januar 2017 bisher kein Termin!**

### Eingesammelt wird unter anderem:

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel,  
Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger,  
Holz-, Rostschutzmittel, Autobatte-  
rien, Energiesparlampen, Desinfekti-  
onsmittel, Klebstoffe

An allen Abgabe- und Annahme-  
stellen werden auch Elektrokleinge-  
räte angenommen.

Senioren  
helfen  
Senioren  
(S – h – S)



Wir sind ehrenamtlich tätige  
AntiRostler  
die schnell und unkompliziert  
im westlichen Ringgebiet  
**Kleinstreparaturen**  
gegen eine Aufwandsentschädigung  
von 5,00 € zzgl. Materialkosten  
ausführen.

Sie erreichen uns Di. und Do. von  
10 bis 12 persönlich oder am  
Telefon. Außerhalb dieser Zeiten  
können Sie eine Nachricht auf  
unseren Anrufbeantworter sprechen.  
Bitte nennen Sie dabei Ihre  
Telefonnummer, wir rufen zurück.

**AntiRost Braunschweig e.V.**  
Kramerstrasse 9a, 38122  
Braunschweig  
Telefon: 0531/88 53 148

# NEXUS

Frankfurter Str. 253

**im Januar 2017**

Der Eintrittspreis wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 6 EUR betragen.

**14.01.2017**

**Konzert: Cranial + The Moth + Blank**

### Cranial (Ex-Omega Massif)

Ergibt es noch Sinn, bald drei Jahre nach der Auflösung von OMEGA MASSIF, noch darauf hinzuweisen,



Cranial

dass CRANIAL von einem damaligen Mitglied der Band gegründet wurde? Angesichts des noch hörbaren musikalischen Vermächtnisses ja. Wie schon bei der Vorgängerband dominieren wuchtige Doom/Post Metal Riffs. Verfeinert werden diese von WOLVES IN THE THRONE ROOM ähnlichen kaskadischen Black Metal Melodien. Darüber gibt es, punktiert eingesetzte, Growls der beiden Sänger.

### The Moth

Das hamburger Trio dürfte wohl die am wenigsten düstere Band des Abends sein. Dank Doomfundament passen sie jedoch trotzdem hervor-

ragend in das Abendprogramm. Sie sorgen jedoch mit ihren Doom und Thrashanteilen für einen gesunden Kontrast. Die dichte Atmosphäre, irgendwo zwischen hedonistisch



The Moth

ausgelassen und melancholisch, wird besonders stark durch das Wechselspiel zwischen dem cleanen Gesang von Cécile und Fredens Backinggrowls geprägt.

### Blank

Nachdem sie Anfang 2014 das erste Mal das Nexus besuchen kommen die Ruhrpottler wieder auf ein Gastspiel vorbei. Im Gepäck haben sie eine drückende Mischung aus Crust und Hardcore mit Metalanleihen. Das ganze kommt natürlich schön düster (mit einem Hauch Doom) daher, so wie ihr es halt mögt.

-----

**26.01.2017**

**Konzert: Baby Kreuzberg (Ex Marceese) + Lost Boy**

### Baby Kreuzberg

Sieben Solo-Alben hat der Berliner Gitarrist und Sänger Marceese seit 2010 veröffentlicht. Im Oktober 2014 legte der Kreuzberger Hans-Dampf-in-allen-Gassen seinen Longplayer „A-Ramblin' And A-Howlin'“ vor und ging noch mehr zurück zu den Wurzeln des R'n'R. Americana, Blues,

Country und sogar Bluegrass mag man den rauen Klängen des Albums entnehmen. Einmal mehr im kompletten Alleingang hat der lonesome Hauptstadt-Cowboy die 12 Songs fertiggestellt. „Es ist, als höre man einzigartige Momentaufnahmen.“ hatte musikreview.de schon sein letztes Album „Young at heart“ treffend attestiert. Mit seinem Anfang 2015 veröffentlichten zweiten KISS-Coveralbum „Have Love, Will Travel“ war der Berliner Gitarrist Marceese sogar für den Preis der deutschen Schallplattenkritik in der Rubrik „Folk & Singer/Songwriter“ nominiert. Im November 2016 kommt nun mit „Twang Twang“ wieder ein „Band-Album“ heraus. Aufgenommen als Trio mit Drums und Kontrabass, geht es rock'n'rolliger zur Sache. Irgendwie wieder anders als bisher, aber eigentlich nur konsequent.



Baby Kreuzberg

Mehr oder weniger ständig auf Tour zieht der „handsome fellow“ nun unter dem Namen Baby Kreuzberg heulend mit seiner Gitarre durchs Land, um sein Erlebtes zu erzählen. Live spielt er mittlerweile seit über 20 Jahren, man nimmt es ihm ab.

### Lost Boy

Lost Boy aus Braunschweig macht Acoustic, Folk und erzählt in seinen Songs emotionale Geschichten über Jugend, Glück, Verlust, Freundschaft und Liebe.

## Schuldnerberatung

**Im Januar 2017 findet keine offene Sprechzeit der Schuldnerberatungsstelle im Mütterzentrum/ MehrGenerationenHaus statt, alternativ aber:**

**montags von 15.00 - 17.00 Uhr  
in der Münzstraße 16**

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.,  
Münzstraße 16, 38100 Braunschweig

*Carmen Symalla*  
**Schuldnerberatungsstelle**  
*Deutsches Rotes Kreuz*

Anzeige

## AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen  
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

**Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig**

**Tel.: 0531/82198**

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt  
Ihrer Vertrauens



# Wohnung bei der BBG?

## Schwein gehabt!



**BBG**

Wohnen in Braunschweig

Die BBG-Energiespar-Offensive ist gestartet.

[www.baugenossenschaft.de](http://www.baugenossenschaft.de)